

Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH
Kiefernstraße 14-16 · 49808 Lingen

Wohnpark Am See Busemühle GmbH & Co. KG
Frau Britta Dröge
Lohner Straße 18
49808 Lingen

Bekannt gegebene Messstelle nach
§ 29b BImSchG für die Ermittlung der
Emissionen von Gerüchen

Akkreditierung der Messstelle durch
die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC
17025:2005. Geltungsbereich gemäß
Urkundenanlage D-PL-21240-01-00

Umweltgutachterorganisation
Zulassungs-Nr.: DE-V-0400

Bearbeiter	Telefon/Mobil	Fax/E-Mail/Website	Datum
Dipl.-Ing. Thomas Drost	0591 - 14 20 35 2.3 0151 - 42 40 99 81	0591 - 14 20 35 2.9 Drost@fides-ingenieure.de www.fides-ingenieure.de	26.11.2019

**Geruchstechnische Untersuchung sowie Ermittlung der Ammoniak- und Stickstoffimmissionen im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes "Busemühle", 3. Bauabschnitt in Herzlake
Unsere Projekt-Nr. G19118.1**

Sehr geehrte Frau Dröge,

zur Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vom 14.11.2019 nehmen wir im Hinblick auf die berücksichtigten Tierbestände in unserem geruchstechnischen Bericht Nr. G19118.1/01 vom 13.08.2019 wie folgt Stellung:

Von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen wurde darauf hingewiesen, dass für den Betrieb Beelmann ein vom o.g. Bericht abweichender Tierbestand im Rahmen eines laufenden Genehmigungsverfahrens angestrebt wird.

Der in der Anlage zum o.g. Bericht dokumentierte Tierbestand stellt den genehmigten Tierbestand dar. In der Anlage zum Bericht wird weiter ausgeführt:

"Auf der Hofstelle Beelmann (LW 1) soll zukünftig die Abluft sämtlicher Stallgebäude über eine DLG-zertifizierte Abluftreinigungsanlage geführt werden. Es wird davon ausgegangen, dass kein Rohgasgeruch im Reingas wahrnehmbar ist. Da der Abstand der Abluftreinigungsanlage zu dem Plangebiet mehr als 100 m beträgt, werden die Geruchsemissionen der Abluftreinigungsanlage bei der Ermittlung der Geruchsimmissionen nicht berücksichtigt. Im Planzustand wird somit lediglich der vorhandene Güllebehälter für die Hofstelle Beelmann berücksichtigt."

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Emsland wurde die geplante vollständige Filterung der Stallabluft bestätigt. Somit sind aus der Tierhaltung auf der Hofstelle Beelmann keine Geruchsemissionen zu berücksichtigen, der Ansatz im Gutachten ist daher korrekt.

Die in der Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Niedersachsen weiterhin angeführte Haltung von 9.000 Ferkeln und 1.000 Mastschweinen kann auch nach Rücksprache mit dem Landkreis Emsland und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen nicht der geplanten Tierhaltung auf der Hofstelle Beelmann (LW 1 im o.g. Bericht) zugeordnet werden. Es ist daher zu vermuten, dass hiermit eine geplante Änderung der Tierhaltung auf dem südlich der Hofstelle befindlichen Außenstandort (LW 2 im o.g. Bericht) gemeint ist. Entsprechende Unterlagen liegen dazu dem Landkreis Emsland und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen nicht vor.

Da keine Angaben zu Erweiterungsplanungen für den südlichen Betriebsstandort vorlagen, wurde im Rahmen der geruchstechnischen Untersuchung für diesen Standort der genehmigte Tierbestand berücksichtigt.

Zur Beurteilung des Einflusses einer möglichen geplanten Änderung der Tierhaltung auf dem südlich der Hofstelle befindlichen Außenstandort wurden die Geruchsemissionen der angegebenen 9.000 Ferkeln und 1.000 Mastschweinen ermittelt und die Ausbreitungsberechnungen damit aktualisiert. Da derzeit keine konkreten Angaben zu den möglichen Planungen vorliegen, wurde zunächst konservativ angenommen, dass keine Geruchsreduzierung durch Filteranlagen erfolgt.

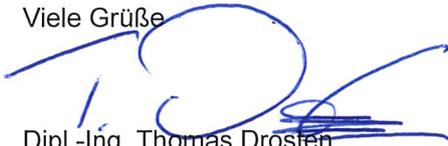
Das Ergebnis der Ausbreitungsberechnung ist in der Anlage dargestellt.

Wie das Ergebnis zeigt, beträgt die Gesamtbelastung an Geruchsimmissionen im Plangebiet maximal 9 % der Jahresstunden.

Der in der GIRL für Wohn- und Mischgebiete angegebene maßgebliche Immissionswert für die Gesamtbelastung an Geruchsimmissionen von 10 % der Jahresstunden wird weiterhin eingehalten.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

Viele Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'T. Drösten', written over the printed name.

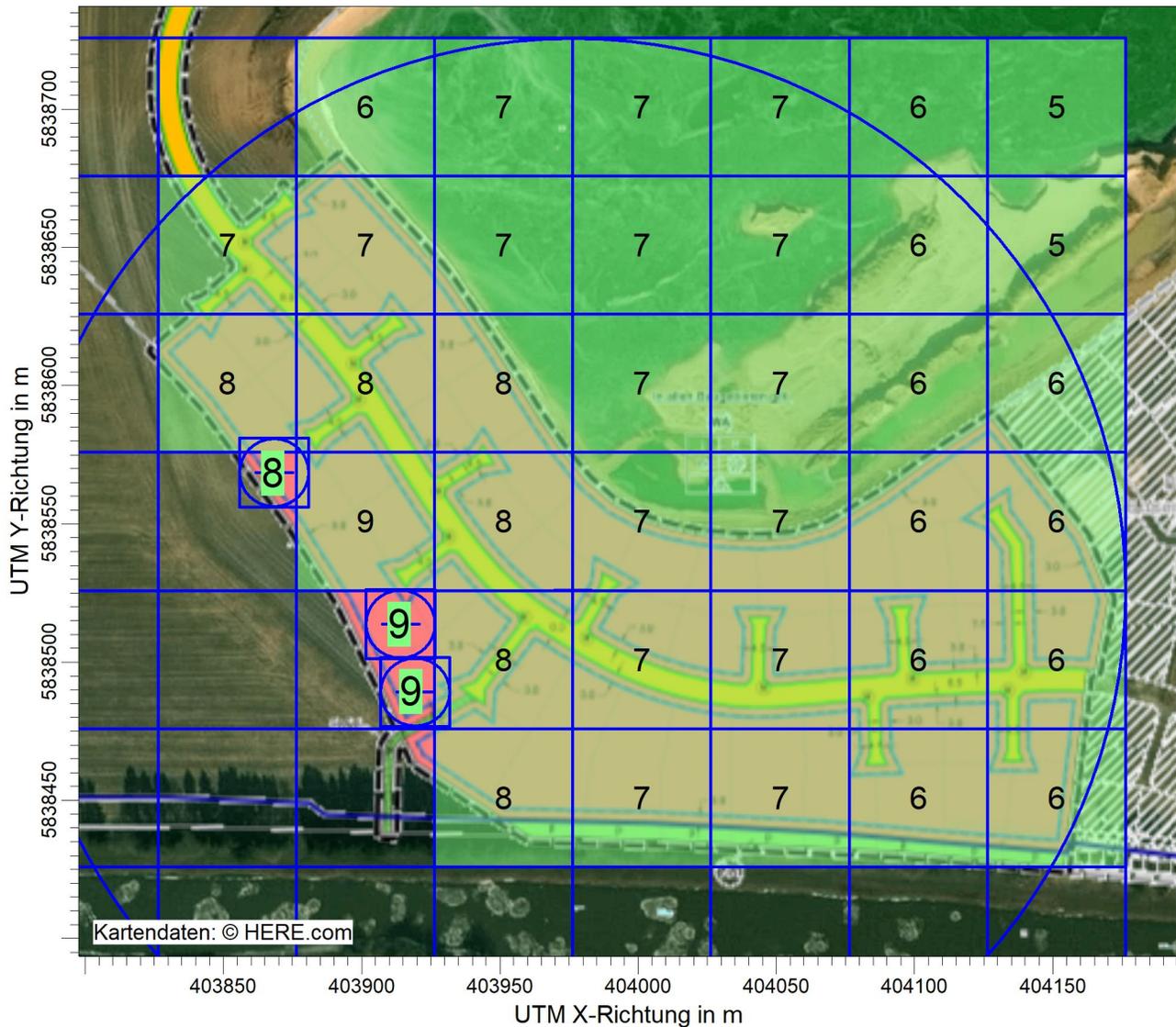
Dipl.-Ing. Thomas Drösten

Kopie: Herr Willenborg, planungsbüro peter stelzer GmbH

PROJEKT-TITEL:

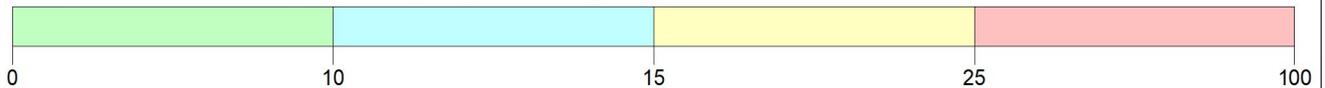
Busemuehle_03_Plan

LW 2: 9000 Ferkel 1000 Mastschweine



ODOR_MOD / ASWz: Jahres-Häufigkeit von Geruchstunden (Auswertung) / 0 - 3m %

ODOR_MOD ASW: Max = 9 (X = 403901,33 m, Y = 5838550,90 m)



Gesamtbelastung an Geruchsimmissionen geplante Situation LW 2: 9.000 Ferkel und 1.000 Mastschweine	STOFF:		FIRMENNAME:	
	ODOR_MOD		Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH	
	EINHEITEN:		BEARBEITER:	
	%		MaS	
QUELLEN:		MAßSTAB:		
10		1:2.500		
		0 0,05 km		
AUSGABE-TYP:		DATUM:		PROJEKT-NR.:
ODOR_MOD ASW		26.11.2019		G19118.1